

## Interview mit dem neuen CSU-Gemeinderat

### Thomas Metz

Servus Thomas,

danke erstmal, dass Du Dich für dieses Interview bereit erklärt hast!

**Du bist seit März im Langenpreisinger Gemeinderat. Welche ersten Eindrücke konntest Du gewinnen?**

Zunächst einmal habe ich mich sehr gefreut, dass mir die Langenpreisinger Bürger das Vertrauen geschenkt haben, sie im Gemeinderat zu vertreten.

Mir liegt es sehr am Herzen ihre Anliegen vorzubringen und am Ende ein positives Ergebnis zu erzielen.

Meine ersten Eindrücke waren, dass es doch sehr viel Bürokratie gibt und auch einfach wirkende Entscheidungen nicht immer ohne Blick auf umfangreiche Gesetzeslagen umzusetzen sind. Ich bin prinzipiell ein eher praktisch denkender Mensch und muss mich erst orientieren und einlesen, um machbare Umsetzungen zu erreichen. Grundsätzlich freue ich mich, wenn mir Anliegen geschildert werden und ich den „Auftrag“ habe, hier passende Lösungen zu erarbeiten.



**Die CSU-Fraktion besteht aus 5 Mitgliedern. Wie ist Dein Verhältnis zu den 4 Kollegen, zu den anderen Ratskollegen und wie kommt ihr zu euren Entscheidungen?**

Wir haben ein sehr offenes Verhältnis untereinander und pflegen auf verschiedenen Ebenen eine sehr umfangreiche Kommunikation. Wenn die Themen einmal komplizierter werden treffen wir uns persönlich, um eine Marschrichtung herauszufinden.

Auch mit den anderen Kollegen im Gemeinderat habe ich ein sehr offenes Verhältnis, ich finde es wichtig, dass hier gemeinsam „an einem Strang“ gezogen wird, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Für mich steht nicht die Fraktion oder Partei im Vordergrund, sondern wichtig ist, dass am Ende alles stimmt. Es ist auch klar, dass nicht immer alle Abstimmungen von allen Bürgern für gutgeheißen werden, aber das ist einfach Demokratie.

**Du bist sehr aktiv in vielen Vereinen und neben Deiner Familie und dem Beruf im Landratsamt, betreibst Du noch eine Firma. Wie lässt sich all das unter einen Hut bringen?**

Ja, die Belastung ist zeitweise schon sehr hoch. Es gibt auch Tage, an denen ich 16 Stunden unterwegs bin. Mein wichtigster Begleiter ist der Terminkalender, um niemanden zu übersehen. Natürlich darf ich bei all diesem Geschehen meine Familie nicht vergessen, ohne diese starke Unterstützung aus dem Hintergrund könnte ich Vieles nicht umsetzen.

## **Welche 3 großen Ziele sind Dir persönlich am wichtigsten?**

Ich möchte unsere drei Bürgermeister dabei unterstützen, unserer Gemeinde Langenpreising zu einer gesunden Entwicklung zu verhelfen, Tradition und Moderne sollten weiter ausgebaut und zusammengeführt werden und jeder Gemeindegänger sollte sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen. Es ist wichtig, dass Langenpreising Langenpreising bleibt, ein aktives Dorf mit vielen Möglichkeiten.

## **Auf welche erreichten Entscheidungen und Projekte seitens der CSU-Fraktion kannst Du schon positiv zurückblicken?**

Hier ist momentan noch viel im Aufbau, sei es die Reaktivierung der Bürgerbeteiligung an verschiedenen kommunalen Projekten, die Einführung und Erweiterung einer nachhaltigen Energieversorgung und die Schaffung von Wohnraum im Einvernehmen mit der kommunalen Infrastruktur. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit deutliche Verbesserungen auf allen Ebenen in unserem Dorf erkennen werden können.

Vielen Dank für das Gespräch und weiter eine so glückliche Hand für die Gemeinde und den CSU-Ortsverband. Am meisten jedoch viel Gesundheit und Glück für Dich und Deine Familie. Herzlichen Dank!